

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung

# Marktausblick

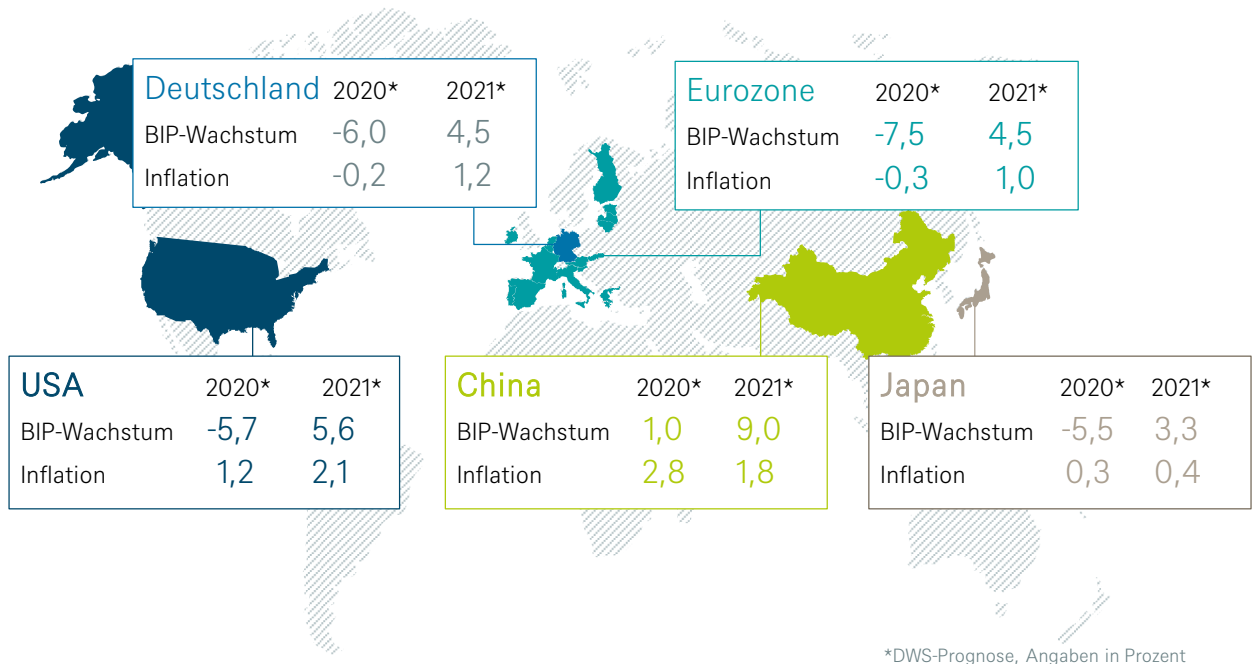
Überreicht durch **Netfonds Gruppe**

## #1 Markt & Makro

### Wirtschaft schüttelt Corona-Folgen nicht so schnell ab

Die positive Nachricht zuerst: Die Chancen stehen gut, dass die Wirtschaft in Deutschland und im Rest der Welt ab dem dritten Quartal 2020 wieder deutlich an Fahrt aufnehmen kann. Dass das auch bitter nötig ist, zeigt eine Befragung des Wirtschaftsforschungsinstituts ifo: Knapp ein Drittel der befragten deutschen Unternehmen gab an, dass sie nur drei Monate oder kürzer überleben könnten, wenn die Corona-bedingten Einschränkungen noch längere Zeit in dem

bisherigen Umfang anhielten. Alles in allem dürfte die Welt in die schwerste Rezession seit Ende des zweiten Weltkriegs fallen, obwohl sich Notenbanken und Regierungen massiv gegen den Einbruch stemmen. Das alles wird seine Zeit dauern und hat seinen Preis. Die Wirtschaft der Eurozone dürfte bis zum Jahr 2023 brauchen, bis sie das Niveau des Jahres 2019 wieder erreicht, prognostizieren die Volkswirte der DWS. Die Haushaltsdefizite werden drastisch zunehmen.



### Riesige Unterschiede: Die Aktienmärkte haben den Corona-Schock ganz unterschiedlich verdaut

Der chinesische Aktienmarkt ist bis jetzt recht gut durch die Coronakrise gekommen. Ganz anders als Deutschland, wo die Einbrüche deutlich massiver waren.

	Wertentwicklung 2020	Maximaler Verlust 2020	Kurs am 05.05.2020 in Punkten	Tiefstand 2020 in Punkten
Deutschland / Dax	-19,00%	-36,20%	10.729	8.441
China / Shanghai Composite	-5,60%	-12,70%	2.878	2.660
USA / S&P 500	-15,90%	-30,70%	2.868	2.237

DWS Investment GmbH, Thomson Reuters Datastream; Stand: 05.05.2020

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, welche sich als falsch herausstellen können.  
 Quelle: DWS Investment GmbH, CIO Office, Stand: 08.05.2020

## #2 Aktien

# Attraktivität von Aktien langfristig eher gestiegen

Schlechte Lage, gute Stimmung. So könnte man die Situation an den internationalen Aktienmärkten im April zusammenfassen. Aus der realen Wirtschaft kamen vermehrt Daten, die zeigten, wie hart die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise wohl sein werden. Die Aktienmärkte schienen dies zu ignorieren. So verbuchte der US-Leitindex S&P 500 den größten Monatsgewinn seit mehr als 30 Jahren.

Der Kursanstieg wurde dabei maßgeblich von Technologieriesen getragen. Wie geht es weiter? Kurzfristig sehen die Anlagestrategen der DWS hohe Unsicherheiten am Aktienmarkt. Starke Rücksetzer sind jederzeit möglich. Doch mittel- bis langfristig habe sich die faktische Alternativlosigkeit von Aktien durch die weiter gelockerte Geldpolitik und die steigende Verschuldung eher noch verstärkt.

### Aktien USA

Aussichtsreiche Mischung beim S&P 500



- Die Gewinne pro Aktie könnten 2020 im S&P 500 um ein Drittel einbrechen. Das Niveau von 2019 dürfte erst wieder im Jahr 2022 erreicht werden
- Der vergleichsweise hohe Anteil der aussichtsreichen Branchen Technologie, Gesundheit und Kommunikation ist ein Vorteil des S&P 500
- Mit einem Kursziel von 3.100 Punkten (per März 2021) hat der US-Index deutliches Kurspotenzial

### Aktien Deutschland

Erholung wohl weniger dynamisch als in den USA



- Die Erholung in der deutschen Wirtschaft und an den Aktienmärkten dürfte weniger dynamisch verlaufen als in den USA
- Der deutsche Leitindex Dax ist relativ stark von zyklischen Branchen wie Chemie, Auto- und Industrie abhängig. Die Erholung wird wahrscheinlich etwas länger dauern als in den USA – bis 2023
- Bei einem nachhaltigen konjunkturellen Aufschwung könnten zyklische und Value-Aktien Nachholbedarf haben. Kursziel für den Dax per Ende März 2021: 12.000 Punkte

### Aktien Eurozone

Deutliches Aufwärtspotenzial bei erheblicher Unsicherheit



- Die Unsicherheit ist nach wie vor extrem hoch, wie sich Wirtschaftswachstum und Unternehmensgewinne 2020 entwickeln werden
- Der Fokus bleibt bei Qualitäts- und Wachstumsaktien, die aussichtsreicher erscheinen als Value-Werte
- Neues Kursziel für den EuroStoxx 50 per Ende März 2021: 3.150 Punkte (bisher: 3.500 Punkte)

### Aktien Schwellenländer

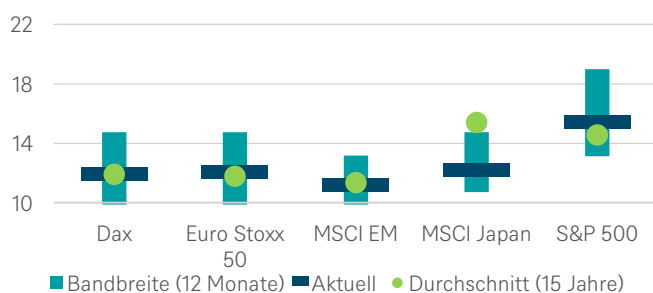
Hohe Chancen, hohe Risiken



- Asien bleibt die von der DWS bevorzugte Region unter den Schwellenländern
- Aktien aus Schwellenländern sind attraktiv bewertet. Der Abschlag gegenüber US-Aktien liegt über dem langjährigen Mittel
- Die DWS hat für den MSCI Emerging Markets per Ende März 2021 ein Kursziel von 1.000 Punkten. Damit hat die Region derzeit mit das höchste Renditepotenzial. Allerdings rechnet die DWS bei Aktien aus Schwellenländern auch mit den höchsten Schwankungen.

### Bewertungen trotz Kursverlusten kaum gesunken

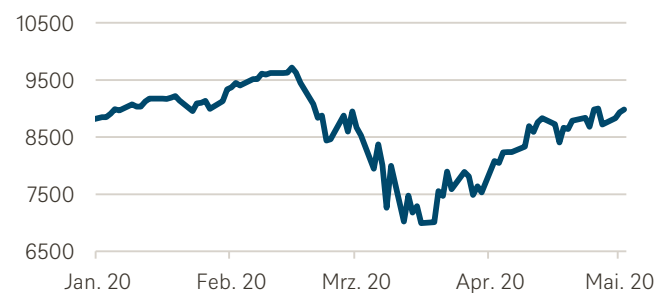
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) auf Basis der Gewinnerwartungen für die nächsten zwölf Monate



Quelle: Thomson Reuters Datastream; Stand: 05.05.2020

### US-Technologiewerte: Robust durch die Krise

Wertentwicklung des Nasdaq 100 (in Indexpunkten)



Quelle: Thomson Reuters Datastream; Stand: 06.05.2020

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, welche sich als falsch herausstellen können.

Quelle: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH, Stand: 08.05.2020

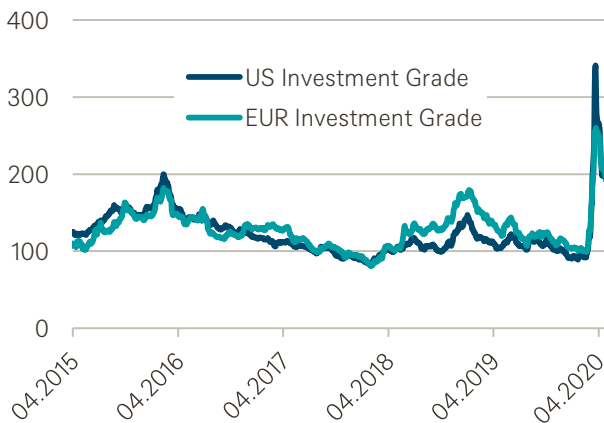
### #3 Anleihen

## Gute Chancen für risikobereite Zinsanleger

Die Aussichten für Zinsanleger sind derzeit zweigeteilt. Da sind zum einen die aussichtsreich erscheinenden Unternehmensanleihen. Nachdem die Risikoprämien infolge der durch die Coronakrise massiv erhöhten Unsicherheit deutlich gestiegen sind, stehen die Zeichen jetzt auf Entspannung. Die Risikoaufschläge bei Hochzinsanleihen wie bei Anleihen guter Bonität (Investment Grade) dürften zurückgehen, die Kurse entsprechend steigen. Ganz anders ist die Situation bei Staatsanleihen. Das extrem niedrige Renditeniveau ist wenig verlockend, eine substantielle Änderung nicht in Sicht. In der Konsequenz bedeutet das: Auch Zinsanleger müssen ins Risiko gehen, wenn sie Chancen auf ordentliche Renditen haben wollen. Der risikolose positive Realzins ist derzeit nicht einmal am Horizont erkennbar.

### Renditeaufschläge deutlich gestiegen

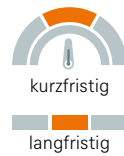
Entwicklung der Renditeaufschläge von Unternehmensanleihen guter Bonität (in Basispunkten) gegenüber Staatsanleihen



Quelle: Thomson Reuters Datastream; Stand: 05.05.2020

### Staatsanleihen USA (10 Jahre)

Wenig verlockendes Renditeniveau



- Langlaufende US-Staatsanleihen haben einen Renditerutsch von gut einem Prozentpunkt in den letzten zwei Monaten hinter sich
- Das Renditeniveau von etwa 0,7 Prozent erscheint wenig verlockend

### Staatsanleihen Deutschland (10 Jahre)

Gefangen im Zinstief



- Seit Anfang Mai 2019 sind die Renditen von 10-jährigen Bunds durchgehend negativ.
- Bundesanleihen dürften auch weiterhin kein geeignetes Mittel sein, positive reale Renditen (nach Inflation) zu erzielen

### Staatsanleihen Schwellenländer

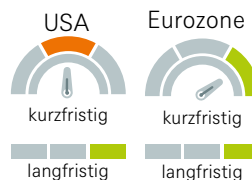
Deutliche Renditevorteile



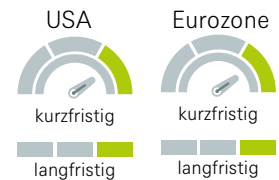
- Staatsanleihen aus Schwellenländern bieten gute Renditechancen
- Wichtig ist hier eine genaue Auswahl – Stichworte Abhängigkeit vom Öl, Solidität der Staatsfinanzen in der Coronakrise

### Unternehmensanleihen

Investment Grade



High Yield



### #4 Währungen

#### Euro/Dollar-Wechselkurs

Keine massiven Änderungen erwartet



- Der Euro notiert im Vergleich zum Dollar derzeit in etwa auf dem Niveau vor einem Monat, nachdem er zwischenzeitlich etwas Schwäche gezeigt hatte
- Derzeit deutet nach Einschätzung der DWS wenig darauf hin, dass sich der Wechselkurs substantiell ändern könnte. Zielkurs für einen Euro: 1,10 Dollar (März 2021)

### #5 Alternative Anlagen

#### Rohstoffe

Ölpreise dürften mittelfristig deutlich steigen



- Eine sinkende Nachfrage und ausgeschöpfte Lagerkapazitäten haben dazu geführt, dass der Ölpreis der Sorte WTI in der Spitze auf minus 40 Dollar pro Barrel (159 Liter) abgerutscht ist
- Auch wenn sich die negativen Ölpreise nicht unbedingt fortsetzen dürften, dürfte die Lage am Ölmarkt nach Einschätzung der DWS auch in den nächsten Monaten angespannt bleiben
- Da die Förderkapazitäten drastisch zurückgefahren wurden, dürfte der Ölpreis auf Sicht von einem Jahr aber deutlich höher notieren als heute, trotz aller wirtschaftlichen Unsicherheiten

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, welche sich als falsch herausstellen können.

Quelle: DWS Investment GmbH. CIO Office, Stand: 08.05.2020

## Wertentwicklung der letzten 5 Jahre (12-Monats-Perioden)

	04/15 - 04/16	04/16 - 04/17	04/17 - 04/18	04/18 - 04/19	04/19 - 04/20
Nasdaq 100	-1,7 %	28,6 %	18,3 %	17,8 %	15,7 %
Shanghai Composite	-33,9 %	7,4 %	-2,3 %	-0,1 %	-7,1 %
S&P 500	1,2 %	17,9 %	13,3 %	13,5 %	0,9 %
Dax 30	-12,4 %	23,9 %	1,4 %	-2,1 %	-12,0 %

## Glossar

### Europäische Zentralbank (EZB)

Zentralbank der Eurozone.

### High Yield (HY)

Hochzinsanleihen von Emittenten schlechter Bonität, die in der Regel vergleichsweise hohe Verzinsungen bieten.

### Investment Grade (IG)

Unternehmensanleihen, die von Ratingagenturen als wenig ausfallgefährdet eingeschätzt werden (mindestens mittlere Bonität).

### Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)

Aktienkurs dividiert durch den Gewinn pro Aktie; bei Aktienindizes: Marktkapitalisierung des Index dividiert durch die Summe der Unternehmensgewinne.

### Leitzinsen

Die von Zentral- bzw. Notenbanken festgelegte Zinssätze, zu denen sich Geschäftsbanken von diesen Geld leihen oder überschüssige Reserven anlegen können.

### Nasdaq 100

US-Aktienindex, in dem die 100 größten an der NASDAQ gelisteten Unternehmen enthalten sind.

### Rendite

Verhältnis der Aus- zu den Einzahlungen einer Investition.

### Shanghai Composite Index

Wichtigster Aktienindex auf dem Festland der Volksrepublik China. Er umfasst alle an der Shanghai Stock Exchange gelisteten Unternehmen (A- und B-Aktien).

### S&P 500

Marktkapitalisierungsgewichteter Aktienindex, der die 500 führenden börsennotierten US-Firmen abbildet.

### US Federal Reserve (Fed)

Zentralbank der USA.

### Zentralbank

Ist für die Geld- und Währungspolitik eines Währungsraums verantwortlich.

## Legende

### Die strategische Sicht bis März 2021

Die Anzeigen signalisieren, ob wir eine Aufwärtsentwicklung, eine Seitwärtsentwicklung oder eine Abwärtsentwicklung der betreffenden Anlageklassen erwarten. Sie geben das kurzfristige und langfristige Ertragspotenzial für Investoren an.

Quelle: DWS Investment GmbH; CIO Office, Stand : 08.05.2020



Positives Ertragspotenzial



Gewinnchancen, aber auch Verlustrisiken sind eher begrenzt



Negatives Ertragspotenzial

## Wichtige Hinweise

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname, unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den USA sowie dessen Übermittlung an oder für Rechnung von US-Personen oder an in den USA ansässige Personen sind untersagt.

DWS International GmbH. Stand: 08.05.2020 - CRC 075724 (05/2020)